

3. Produzentenausstellung "das kleine format" 2010

Wir laden Sie herzlich ein, in der Vorweihnachtszeit 26 Künstler kennenzulernen deren unterschiedliche Bilder und Skulpturen eines gemeinsam haben: ein kleines Format, in großer bildnerischer Qualität !

Thema ist "Landschaft".

Eröffnung: Freitag 19. Nov. 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 20. Nov. bis 05. Dez. 2010

Öffnungszeiten: jeweils Do. bis So. 14 bis 19 Uhr

am 25.Nov. zu "Diessen leuchtet" bis 22 Uhr verlängerte Öffnungszeit

Sonderausstellung im kult.cafe mit Arbeiten von Cornelia Rapp.
Installationen von Nue Amman, Franz Hartmann und und Christian Tobin.

Im Kulturforum, Blauen Haus in Diessen/Ammersee
86911 Diessen, Prinz-Ludwigstr.23

Programm der Vernissage:

- Begrüßung durch Schirmherrn Herbert Kirsch
Erster Bürgermeister des Marktes Diessen am Ammersee
- „Kultur.Landschaft.Kunst – Wie wir uns in der Welt beheimaten“,
Dr. Sepp Dürr, Kulturpolitischer Sprecher,Die Grünen im Bayerischen Landtag
zum Nachlesen>>
- "Was ist Kunst wert. Bildende Kunst in Zeiten der Krise", Annunciata Foresti, Kuratorin
zum Nachlesen >>
- Publikumsprämierung und Ankauf durch Bürgermeister Herbert Kirsch
- **BILDERGALERIE >>**

Plakat 2010



Prospekt 2010



.....
Unter großem Applaus gewann Christian Tobin (links) die Publikumsprämierung am Eröffnungsabend.
Hier mit unserem Bürgermeister Herbert Kirsch, der sich für einen Stein fürs Rathaus entschieden hat.



Foto Lukas Schramm

"Landschaft, das zeigen die ausgestellten Werke, ist ein spannendes, produktives Thema. Natur und Landschaft, würde man meinen, sind etwas sehr Handfestes, Gegenständliches. Aber wenn wir eine Landschaft wahrnehmen, geschieht das bereits in kulturellen Mustern. Überspitzt gesagt: bei Landschaft geht es gerade nicht um Materielles. Was wir hier um uns herum betrachten können, sind Bilder von Bildern von Bildern, die sich zu Bildern von Bildern von Bildern in Beziehung setzen.

Kunstabstraktion funktioniert ja ohnehin stets vor dem Hintergrund der vielen Bilder, die wir in unserem Leben schon gesehen haben. Die Geschichte der Kunst prägt unsere Wahrnehmung, selbst wenn wir nie einen Fuß in ein Museum gesetzt hätten." "Der Blick auf die Landschaft ist also bereits eine Art schöpferischer Akt. Er schafft aus Naturelementen Landschaft, indem er sie zueinander und zum Betrachter selbst in Beziehung setzt. Dem Blick voraus aber geht die praktische Arbeit. Bis vor kurzem war das die bäuerliche Kultivierung. Das Besondere an einer Kulturlandschaft ist, dass in ihr viel mehr Menschen leben können als von der reinen Natur. Das ist der materielle Kern einer schönen Landschaft. Die Welt wird zur Heimat, der Blick auf die Landschaft gibt uns ein Heimatgefühl. Kulturpolitischer Sprecher der Grünen Sepp Dürr mit einer äußerst interessanten Ansprache und fast allen Künstlern." [Ansprache von Sepp Dürr zum Nachlesen](#) >>



Foto Lukas Schramm

"Landschaft – Natur das sind für jeden Künstler Grundthemen. Ob abstrakt wie Fritz Winter, der nach seinem Mal- und Ausstellungsverbot, sowie während der langen Kriegsgefangenschaft wo er während seinem Genesungsurlaub in Dießen die "Triebkräfte der Erde" schuf. Diese gelten übrigens noch heute als Schlüsselwerke der Nachkriegskunst. Hierin setzte sich Winter bereits intensiv mit der Natur und ihren zerstörerischen und schöpferischen Kräften auseinander.

Oder wie bei Bernd Zimmer ebenso international hoch gehandelter Künstler. Die Natur begleitet ihn durch seine gesamte künstlerische und persönliche Biografie, wenn Sie seine großformatigen Bilder sehen, dann wissen Sie, was diesen Maler vorantreibt und mit welcher großen malerischen Kraft. Seine großen Bilder aus der Serie „ Reflexion „ lassen den Atem anhalten."

"Natürlich brauchen wir den Liebhaber, der unsere Kunstwerke kauft, aber darüber hinaus ist das, was sich durch den Kauf ausdrückt für uns Künstler ebenso lebensnotwendig. Ich

spreche von der Anerkennung unserer Arbeit und die Liebe des Publikums zur Kunst!
 Denn was unsere Arbeit so wichtig macht ist Ihre Wertschätzung, sonst stünden wir
 Künstler mit leeren Händen da.
 Jeder Künstler braucht, wie jeder Berufstätige oder Berufene eine gesellschaftliche
 Positionierung seiner Arbeit, seines Werks. Dass diese Positionierung der Künstler in
 unserer Region immer besser gelingt, dafür kämpfe ich. Wir wollen uns hier in Diessen und
 am Ammersee immer mehr positionieren und bemerkbar machen."
 Einführung von A. Foresti [zum Nachlesen](#) >>



Fotogalerie >>>

Die Ausstellung das kleine Format 2010 ist wieder ein voller Erfolg gewesen, bei der Eröffnung waren etwa 350 Besucher da, insgesamt wurde die Ausstellung von über 3500 Besuchern besucht.

Begleitprogramm:



Museumspädagogischer Vormittag für Kinder

mit Nue Ammann, für Kinder ab 10 Jahren
 Führung durch die Ausstellung am **Sonntag, den 28. Nov. von 11:00 bis 12:00 Uhr**, Kleinen Malblock und Buntholzstifte mitbringen

Kaffee - Kuchen - Kunst

am **Samstag, den 27. Nov. von 16:00 bis 18:00 Uhr**



In gemütlicher Kaffeehausatmosphäre genießen Sie im Rahmen der Ausstellung „das kleine format“ „**Der Ammersee ein Eldorado der Landschaftsmalerei**“, einen Vortrag des Kunsthistorikers Dr. Thomas Raff.

Zur Landschaftsmalerei am Ammersee erheben sich manche Fragen: Kamen die Maler wegen der Landschaft hierher? Und seit wann? Oder kamen sie aus ganz anderen Gründen und wurden erst hier Landschaftsmaler? War das hier eine Künstlerkolonie? Und was ist eine Künstlerkolonie eigentlich? Warum gab und gibt es hier so viele Künstler? Gibt es einen Ammersee-Stil? Oder wenigstens die typischen Ammersee-Motive? Die Landschaftsmalerei ist tot, es lebe die Landschaftsmalerei? Ein paar Gedanken zu ein paar Fragen.

Anschließend gibt es eine Führung durch die Ausstellung.



Baumwolltragetaschen mit langem Henkel

Limitierte Auflage von 200 Stück

Künstlerliste 2010:

Julia Albrecht, Diessen

Susanne Hauenstein, Andechs

Ernst Heckelmann, Dornstetten

Mcosch Holland, Schondorf

Carmen Jäckel, Diessen

Brigitte Kirchner, Altentadt

Mica Knorr-Borocco, Utting

Dany Mayland, Utting

Christoph Moeller, Diessen

Klaus Neizert, Diessen

Bert Praxenthaler, Penzing

Anemone Rapp, Eching

Cornelia Rapp, Denklingen

Livia Ritthaler, München

Bernardo Rossi, am Comersee. Italien

Wolf Schindler, Weilheim

Egon Stöckle, Hohenfurch

Christian Tobin, Diessen

Bernd Zimmer, Polling